

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0697/2010
Auskunft erteilt:	Herr Kутtenkeuler
Ruf:	492 67 44
E-Mail:	Kутtenkeuler@stadt-muenster.de
Datum:	14.09.2010

Betrifft

Umweltdaten Münster 2009

Beratungsfolge

26.10.2010	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Vorberatung
28.10.2010	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Vorberatung
04.11.2010	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
10.11.2010	Hauptausschuss	Vorberatung
10.11.2010	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, diese jährlich fortzuschreiben.
2. Die in den „Umweltdaten Münster“ in Anlage 1 formulierten Ziele werden als Grundlage für zukünftiges Verwaltungshandeln festgeschrieben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus dem Beschluss unmittelbar keine Kosten resultieren. Etwaige spätere Kosten im Rahmen der Umsetzung von Maßnahmen sind noch nicht bezifferbar. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen. Hierüber ist vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Haushaltsplanstellung für das jeweilige Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

Begründung:

1. Einleitung

Die Umweltsituation in Münster stellt sich in ihrer ganzen Bandbreite als ein komplexes Wirkungsgefüge dar. Vor diesem Hintergrund stellt die Focussierung auf Umweltindikatoren ein geeignetes Mittel dar, um einen schnellen Überblick über den Zustand, die Entwicklung und über Steuerungsnotwendigkeiten für die Umwelt zu erlangen. Die Umweltindikatoren übernehmen dabei die Funkti-

on, komplexe Zusammenhänge zu bündeln und stellvertretend für ein Umweltmedium darzustellen. Mit dem Indikatorenset, das sich an das in den 1990er Jahren entwickelte Prinzip der »Kommunalen Naturhaushaltswirtschaft« (später: »ecoBudget«) anlehnt, erfolgt eine Loslösung vom engen Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF). Die im Zuge des NKF eingeführten Kennzahlen, die an die Vergabe der Produkte / Produktgruppen durch das Land gebunden sind, sind zur Beschreibung und Zielsetzung der konkreten Umweltsituation in Münster häufig nicht geeignet.

Die „Umweltdaten Münster“ leiten sich aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzept Münster (ISM) ab, indem eine wichtige Leitorientierung des ISM aufgegriffen wird, nämlich „Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiter zu entwickeln“. Auch methodisch wird durch eine systematische Erfolgskontrolle und ein kontinuierliches Berichtswesen der Ansatz des ISM verfolgt. In der Bearbeitungstiefe gehen die Umweltdaten Münster im Hinblick auf die umweltrelevanten Themen über das hinaus, was die Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung im Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Münster auf Grund des umfassenderen Ansatzes leisten können.

Die Umweltdaten Münster bauen zudem auf der Teilnahme am Wettbewerb zur „European Green Capital“ auf, der sich maßgeblich für die Förderung des Umweltschutzes in Europa einsetzt und den Städten dabei eine Schlüsselfunktion zuweist. Bei der Bewertung wurde im Wettbewerb besonderer Wert auf die Nachhaltigkeit von Maßnahmen und auf die konkreten Zielsetzungen im Umweltschutz gelegt. Die Umweltdaten Münster unterstützen diese Anliegen und tragen zur weiteren Etablierung von Münster als Stadt mit Vorbildfunktion im Umweltschutz in Europa bei.

Für folgende Umweltmedien wurden Umweltindikatoren aufgestellt:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| – Abfall | – Luftschadstoffe |
| – Abwasser | – Natur und Landschaft |
| – Boden/Fläche | – Umweltmanagement |
| – Grün | – Verkehr/Mobilität |
| – Klima/Energie | – Wasser |
| – Lärmimmissionen | |

2. Funktion und Wirkungsweise

Die Umweltdaten ermöglichen zunächst einen umfassenden und übergreifenden Blick auf die Umwelt in Münster. Der Blick über den Tellerrand einzelner Umweltmedien hilft, Zusammenhänge zu verstehen und Umweltschutz als ganzheitliche Aufgabe zu begreifen. Dabei spielt die zeitliche Entwicklung der Umweltmedien eine große Rolle. Durch kontinuierliche Erfassung von Daten lässt sich eine Vergleichbarkeit herstellen. Entwicklungstrends lassen sich ableiten. Die Veröffentlichung der Daten ermöglicht dabei jedem Bürger der Stadt Münster, sich ein Bild von der Situation in seiner Stadt zu machen und mit Fragen und Anregungen an die Stadt Münster heranzutreten.

Für die Zusammenstellung der Umweltdaten Münster wird auf den vorhandenen, aber dezentral gepflegten Datenbestand der Fachverwaltungen, der Abfallwirtschaftsbetriebe, der Stadtwerke und des Landes Nordrhein-Westfalen zurück gegriffen. Ein zusätzlicher Aufwand für die Erhebung und Pflege der Daten entsteht nicht.

Kernstück der Umweltdaten ist die Zielsetzung zu jedem einzelnen Umweltmedium. Für alle Umweltmedien werden zunächst qualitative Kernziele formuliert. Sofern möglich werden die Ziele auch quantitativ festgelegt. Für einen angestrebten Zeitpunkt (z.B. 2020) werden in diesen Fällen konkrete Größenordnungen festgelegt, an denen die reale Entwicklung gemessen werden kann. Abweichungen von den angestrebten Zielen geben wichtige Hinweise, in welchen Bereichen des Umweltschutzes noch Handlungserfordernisse bestehen oder sich auch neu ergeben haben. Für

die Verwaltung sind entsprechende Abweichungen ein Indiz dafür, nach konkreten Ursachen zu suchen und Maßnahmen zur Behebung vorhandener Defizite einzuleiten.

Die quantitativen Zielsetzungen ergeben sich zum einen aus gesetzlichen Vorgaben (z.B. Luftqualität) oder Beschlüssen der Stadt Münster (Klimaschutz). Zum anderen werden Zielvorgaben aus Vergleichen mit anderen Indikatorsystemen (z.B. Land NRW) gewonnen oder basieren auf fachlicher Einschätzung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz bzw. der beteiligten Fachämter. Sofern die festgelegten Ziele nicht unmittelbar auf gesetzlichen Vorgaben und Standards beruhen (z.B. bei der Luftreinhaltung), stellen sie eine Selbstverpflichtung der Stadt dar, wie sie beispielsweise im Klimaschutz bereits seit einigen Jahren praktiziert wird. Durch die beabsichtigte kontinuierliche Fortschreibung ergibt sich ein nachhaltiger Handlungsleitfaden für den Umweltschutz in Münster.

Die „Umweltdaten Münster“ ermöglichen zusammengefasst

- eine Zusammenschau der relevanten Umweltbelange,
- eine kontinuierliche Umweltbeobachtung und -dokumentation,
- die Darstellung von Entwicklungstrends,
- einen Abgleich mit festgelegten Zielsetzungen zum Umweltschutz und
- die Ableitung von Handlungserfordernissen.

3. Konsequenzen und Ausblick

Die Umweltdaten unterstützen eine nachhaltige Sicherung der Umwelt in Münster. Die selbstverpflichtenden Umweltziele haben einen ambitionierten Charakter und stellen eine Herausforderung für Münster dar. Gleichwohl bewahren sie ausreichend Spielraum, um nach entsprechender Abwägung aller einfließender Belange den Gestaltungsfreiraum in der Umsetzung sich abzeichnender Handlungserfordernisse zu erhalten.

Die Dokumentation der Umweltindikatoren und -ziele soll alljährlich in den „Umweltdaten Münster“ fortgeschrieben werden.

Mit der Einführung der „Umweltdaten Münster“ bestreitet die Stadt einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen und effizienten Sicherung der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen in Münster und ist damit auch im interkommunalen Vergleich gut aufgestellt.

I.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat